

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG
Novartis erzielt in den ersten neun Monaten 2006 ein dynamisches Umsatz- und Gewinnwachstum und bekräftigt die Aussichten auf Jahresergebnisse in Rekordhöhe

- *Der Konzern setzt seinen Wachstumskurs mit zweistelligen Zuwachsraten fort*
 - *Der Nettoumsatz des Konzerns steigt in den ersten neun Monaten um 14% (+15% in lokalen Währungen) auf USD 27,0 Milliarden – dank einem guten internen Wachstum und Beiträgen von Akquisitionen*
 - *Getragen von allen Divisionen verbessert sich das operative Ergebnis des Konzerns um 17%, wobei Initiativen zur Produktivitätssteigerung durch Akquisitionskosten für Chiron und Investitionen in die Einführung neuer Produkte kompensiert werden*
- *Der Reingewinn wächst um 16% auf USD 5,5 Milliarden, der Gewinn pro Aktie steigt um 15% auf USD 2,36 pro Aktie*
- *Unter Ausschluss der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Chiron Akquisition verbessert sich das operative Konzernergebnis in den ersten neun Monaten um 26%, der Reingewinn wächst um 23%*
- *Die neue Division Vaccines and Diagnostics entwickelt sich seit ihrer Bildung aus der Übernahme von Chiron im April 2006 gut*
- *Die US- und EU-Zulassungsanträge für Galvus (Type-2-Diabetes), Tekturna¹ und Exforge (Bluthochdruck) sind komplett eingereicht; die US-/EU-Anträge für Tasigna (Krebs) sollen den Behörden noch in diesem Jahr vorgelegt werden*

Kennzahlen
Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006		9 Monate 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
Nettoumsatz	26 967		23 555		14	15
Operatives Ergebnis	6 350	23,5	5 417	23,0	17	
Reingewinn	5 539	20,5	4 789	20,3	16	
	USD		USD			
Gewinn pro Aktie/ADS	2,36		2,05		15	

¹ Tekturna wird statt Rasilez als globaler Markenname für Aliskiren vorgeschlagen.

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006		3. Quartal 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
Nettoumsatz	9 484		8 415		13	11
Operatives Ergebnis	2 088	22,0	1 888	22,4	11	
Reingewinn	1 870	19,7	1 666	19,8	12	
	USD		USD			
Gewinn pro Aktie/ADS	0,80		0,71		13	

Unter Ausschluss der Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron verbessert sich das operative Konzernergebnis des dritten Quartals um 24%, der Reingewinn wächst um 22%.

Basel, 19. Oktober 2006 – Die Ergebnisse der ersten neun Monate und des dritten Quartals 2006 kommentierte Dr. Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates von Novartis: „Ich freue mich, dass alle unsere Divisionen in den ersten neun Monaten dieses Jahres sehr gute Ergebnisse vorzuweisen haben. Die Division Pharmaceuticals konnte ihre Position in den Bereichen Herz-Kreislauf, Onkologie und Neurologie weiter stärken und erzielte in diesen Bereichen zweistellige Zuwachsraten. Auch unser Impfstoff- und Diagnostikgeschäft entwickelt sich gut. Wir waren in dieser Saison das erste Unternehmen der Branche, das die USA mit injizierbaren Grippeimpfstoffen belieferte. Dank unseres Einsatzes für Innovationen verfügen wir über eine gut gefüllte Pipeline und konnten die Einreichung der wichtigen Zulassungsanträge für Galvus, Tekturna und Exforge in den USA und Europa abschliessen. Auf Grund unserer anhaltend starken Performance bin ich davon überzeugt, dass wir unser dynamisches Wachstum fortsetzen und im Gesamtjahr erneut Rekordergebnisse bei Umsatz und Gewinn erzielen werden.“

Nettoumsatz

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006		9 Monate 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD		Mio. USD		in USD	in lokalen Währungen
Pharmaceuticals	16 527		15 014		10	11
Vaccines and Diagnostics	501					
Sandoz	4 306		3 121		38	38
Consumer Health	5 633		5 420		4	5
Total	26 967		23 555		14	15

- Das Wachstum der ersten neun Monate 2006 beruht auf einer soliden Performance aller Divisionen und kam sowohl durch internes Wachstum als auch durch Akquisitionen zustande. Volumensteigerungen trugen mit sechs, Akquisitionen mit acht Prozentpunkten zum Nettoumsatzwachstum bei. Preiserhöhungen im gesamten Konzern machten einen Prozentpunkt aus. Währungsumrechnungen hatten einen negativen Effekt von einem Prozentpunkt.
- Die Division Pharmaceuticals expandierte erneut schneller als der Markt, wozu die Bereiche Herz-Kreislauf, Onkologie und Neurologie mit zweistelligen Wachstumsraten beitrugen. Laut IMS Health steigerte die Division Pharmaceuticals ihren Anteil am weltweiten Arzneimittelmarkt in den ersten acht Monaten 2006 auf 4,0%. Auf Grund der starken Volumenzuwächse wichtiger Marken stieg der Umsatz in den USA um 17%. Volumensteigerungen und Änderungen im Produktmix steuerten sechs Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum bei, Änderungen der Nettopreise machten drei Prozentpunkte aus. Die pharmazeutischen Aktivitäten von Chiron trugen zwei Prozentpunkte bei, während sich Währungsumrechnungen mit einem Prozentpunkt negativ auswirkten.

- Die Division Vaccines and Diagnostics erzielte seit ihrer Gründung durch die Übernahme von Chiron im April einen Nettoumsatz von USD 501 Millionen. Der Umsatz mit Impfstoffen seit der Akquisition stieg gegenüber dem Vorjahr (auf Pro-forma-Basis) um 60%. Ursache für diesen Anstieg sind vor allem Lieferungen von Grippeimpfstoffen in die USA und der Verkauf von H5N1-Impfstoffen nach Grossbritannien zur Vorbereitung auf eine mögliche Grippepandemie. Der Nettoumsatz mit Diagnostika wuchs um 17%. Dies war zurückzuführen auf die geografische Expansion von Bluttestprodukten, die auf der Nukleinsäureverstärkung beruhen, in Europa und die erweiterte Einführung von Bluttests zur Identifikation des West-Nil-Virus.
- Sandoz profitierte von einem guten internen Wachstum der Retail-Generika – vor allem in den USA, Osteuropa, Russland, der Schweiz, Kanada und Australien – sowie von der Übernahme von Hexal und Eon Labs.
- Die Division Consumer Health erzielte unter Ausschluss der Veräußerung von Nutrition & Santé im Februar 2006 ein Nettoumsatzwachstum von 9% in lokalen Währungen. Die Konzentration auf strategische Marken sorgte in den Geschäftseinheiten OTC (Over-the-Counter, Selbstmedikation) und Animal Health für zweistellige Zuwächse. Die Einheit OTC profitierte zudem von der Akquisition des OTC-Geschäfts von Bristol-Myers Squibb Mitte 2005.

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen
Pharmaceuticals	5 776	5 093	13	12
Vaccines and Diagnostics	374			
Sandoz	1 425	1 486	-4	-7
Consumer Health	1 909	1 836	4	3
Total	9 484	8 415	13	11

Der Nettoumsatz des Konzerns steigt um 13% (+11% in lokalen Währungen) auf USD 9,5 Milliarden

Die Steigerung des Nettoumsatzes beruht vor allem auf dem internen Wachstum der Division Pharmaceuticals und wurde durch den Beitrag der Division Consumer Health sowie durch Akquisitionen unterstützt. Volumensteigerungen machten fünf Prozentpunkte des Nettoumsatzwachstums aus, sieben Prozentpunkte sind auf Akquisitionen zurückzuführen. Positive Währungseinflüsse trugen zwei Prozentpunkte bei, während sich Nettopreisänderungen mit einem Prozentpunkt negativ auswirkten.

Der Nettoumsatz von Pharmaceuticals wächst um 13% (+12% in lokalen Währungen) auf USD 5,8 Milliarden

Getragen von einem akquisitionsbereinigten Wachstum von 9% in lokalen Währungen, das vor allem auf den zweistelligen Zuwächsen der Bereiche Herz-Kreislauf, Onkologie und Neurologie basierte, erzielte die Division Pharmaceuticals eine beachtliche Steigerung des Nettoumsatzes. Dank der dynamischen Umsatzentwicklung von *Diovan* (+17% in lokalen Währungen) und *Lotrel* (+32% in lokalen Währungen) stieg der Umsatz der strategischen Produkte des Herz-Kreislauf-Bereichs um 19% (+16% in lokalen Währungen) auf USD 1,7 Milliarden. Der Onkologiebereich steigerte den Nettoumsatz auf Grund der Zuwächse von *Glivec/Gleevec* (+17% in lokalen Währungen) und *Femara* (+37% in lokalen Währungen) um 20% (+18% in lokalen Währungen) auf USD 1,5 Milliarden. Das Pharmageschäft von Chiron trug mit drei Prozentpunkten zum Nettoumsatzwachstum der Division in lokalen Währungen bei.

In den USA stiegen die Nettoumsätze um 17% auf USD 2,4 Milliarden. Dafür war die hervorragende Entwicklung von *Diovan* (+23%), *Gleevec* (+24%), *Lotrel* (+32%) und *Zelnorm* (+31%) verantwortlich. In Europa wuchsen die Nettoumsätze um 16% (+12% in lokalen Währungen). Die Produkte *Diovan*, *Glivec* und *Femara* sowie die europäischen Wachstumsmärkte in Russland und der Türkei verzeichneten eine starke Performance, die durch den Preisdruck im Gesundheitswesen und durch Generika-Konkurrenz für einige Produkte in anderen Ländern teilweise kompensiert wurde. Auf Grund der Umsatzentwicklung in Brasilien und Mexiko erzielte die lateinamerikanische Region eine kräftige Umsatzsteigerung von 22% (+19% in lokalen Währungen).

Die Division Vaccines and Diagnostics verzeichnet einen Nettoumsatz von USD 374 Millionen

Der Nettoumsatz mit Impfstoffen, der gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf Pro-forma-Basis um 63% zulegen, beruht vor allem auf Lieferungen von Grippeimpfstoffen in die USA und auf einem einmaligen Tendergeschäft für den Verkauf von H5N1-Impfstoffen an Grossbritannien zur Vorbereitung auf eine mögliche Grippepandemie. Das Diagnostikgeschäft verzeichnete gegenüber dem Vorjahreszeitraum kontinuierliche Umsatzsteigerungen, die auf einer verbesserten Preisgestaltung in den USA beruhen sowie auf einer weiteren Marktdurchdringung in Europa und der asiatisch-pazifischen Region.

Der Nettoumsatz von Sandoz geht um 4% (-7% in lokalen Währungen) auf USD 1,4 Milliarden zurück

Die erstmalige Konsolidierung von Hexal (Umsatz aus vier Monaten) und Eon Labs (Umsatz aus zwei Monaten) im dritten Quartal 2005 verfälscht die gute Performance von Sandoz. Zudem wurden die Nettoumsätze durch eine einmalige Anpassung für Erlösminderungen in Höhe von USD 20 Millionen reduziert. Auf Grund der soliden Performance in Osteuropa, den USA und Australien stieg der Nettoumsatz unter Ausschluss der genannten Posten um 6%. In Deutschland wurden Volumensteigerungen bei den in jüngster Zeit eingeführten Produkten erzielt. Auf Grund der im zweiten Quartal angekündigten Preissenkungen war der Nettoumsatz jedoch trotzdem rückläufig.

Der Nettoumsatz von Consumer Health steigt um 4% (+3% in lokalen Währungen) auf USD 1,9 Milliarden

Das Nettoumsatzwachstum von Consumer Health beruht auf zweistelligen Umsatzsteigerungen bei Animal Health und OTC. Dazu trugen teilweise auch die von Bristol-Myers Squibb übernommenen US-Produkte bei. Die Performance wurde zudem durch das Nettoumsatzwachstum von Medical Nutrition unterstützt, das im hohen einstelligen Bereich lag.

Operatives Ergebnis

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006		9 Monate 2005		Veränderung %
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	
Pharmaceuticals	5 082	30,7	4 656	31,0	9
Vaccines and Diagnostics	-28				
Sandoz	532	12,4	223	7,1	139
Consumer Health	1 120	19,9	865	16,0	29
Nettoergebnis Corporate	-356		-327		
Total	6 350	23,5	5 417	23,0	17

- Das operative Ergebnis des Konzerns verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2006 rasant. Neben der Division Pharmaceuticals waren dafür die Beiträge und Synergien aus den 2005 erfolgten Akquisitionen bei Sandoz und OTC verantwortlich, welche die einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron mehr als wettmachten. Consumer Health profitierte von einem einmaligen Gewinn von USD 129 Millionen aus der Veräußerung von Nutrition & Santé.
- Wegen der einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme des Pharmazeutikabereichs von Chiron wuchs das operative Ergebnis der Division Pharmaceuticals etwas weniger stark als der Nettoumsatz. Unter Ausschluss dieser Kosten erhöhte sich das operative Ergebnis um 14%, da in allen Bereichen Produktivitätssteigerungen erzielt wurden.
- Die Division Vaccines and Diagnostics verzeichnete ein organisches operatives Ergebnis von USD 198 Millionen. Diesem Ergebnis stehen jedoch einmalige Restrukturierungs- und Akquisitionskosten von USD 122 Millionen und Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten in Höhe von USD 104 Millionen gegenüber.
- Das operative Ergebnis von Sandoz wuchs deutlich schneller als der Nettoumsatz. Dies war auf betriebliche Verbesserungen und die gute Performance des Geschäfts mit Antiinfektiva zurückzuführen sowie auf Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Hexal und Eon Labs, die im Vorjahreszeitraum angefallen waren.
- Das operative Ergebnis von Consumer Health verbesserte sich vor allem auf Grund der Performance der strategischen Marken von OTC und Animal Health. Auch der Gewinn von USD 129 Millionen aus dem Verkauf von Nutrition & Santé im Februar 2006 trug dazu bei. Selbst unter Ausschluss dieser Veräußerung wuchs das operative Ergebnis schneller als der Umsatz und verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 15%.

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006		3. Quartal 2005		Veränderung %
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	
Pharmaceuticals	1 779	30,8	1 681	33,0	6
Vaccines and Diagnostics	10	2,7			
Sandoz	87	6,1	34	2,3	156
Consumer Health	350	18,3	290	15,8	21
Nettoergebnis Corporate	-138		-117		
Total	2 088	22,0	1 888	22,4	11

Das operative Konzernergebnis verbessert sich um 11% auf USD 2,1 Milliarden

Da die gute zugrunde liegende Performance durch einmalige Aufwendungen und Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron beeinträchtigt wurde, wuchs das operative Ergebnis langsamer als der Umsatz. Ohne diese in den Divisionen Pharmaceuticals und Vaccines and Diagnostics verbuchten einmaligen Aufwendungen von insgesamt USD 253 Millionen verbesserte sich das operative Ergebnis um 24%.

Das operative Ergebnis der Division Pharmaceuticals wächst um 6% auf USD 1,8 Milliarden

Das operative Ergebnis stieg dank kräftiger Volumen- und Produktivitätssteigerungen und unter Ausschluss von einmaligen Aufwendungen von USD 94 Millionen im Zusammenhang mit dem Pharmaziegeschäft von Chiron um 11%. Durch erhöhte Investitionen, die im dritten Quartal 2006 im Vorfeld der Lancierung von *Galvus* (Typ-2-Diabetes), *Tekturna* und *Exforge* (Bluthochdruck) getätigt wurden, stiegen die Aufwendungen für Marketing und Verkauf um 15%. Ohne die Aufwendungen für Chiron erhöhte sich der Forschungs- und Entwicklungsaufwand überproportional um 12%. Dies war vor allem auf Zulassungsstudien zurückzuführen sowie auf neue Lizenznahmen, die 2006 abgeschlossen wurden. Die Herstellungskosten der verkauften Produkte stiegen um 22%, ohne die Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron jedoch um 16%. Der Aufwand für Administration und allgemeine Kosten ging dank Initiativen zur Produktivitätssteigerung in Relation zum Nettoumsatz um 0,3 Prozentpunkte zurück.

Vaccines and Diagnostics erzielt ein operatives Ergebnis von USD 10 Millionen

Die Division Vaccines and Diagnostics verzeichnete im dritten Quartal 2006 ein operatives Ergebnis von USD 10 Millionen. Diesem Betrag liegt ein operatives Ergebnis von USD 169 Millionen zugrunde, das einmalige Restrukturierungs- und Akquisitionskosten in Höhe von USD 80 Millionen sowie Aufwendungen von USD 79 Millionen infolge von Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten mehr als wettmachte. Das Ergebnis beruht insbesondere auf Lieferungen von Grippeimpfstoffen in die USA und auf einem einmaligen Tendergeschäft für den Verkauf von H5N1-Impfstoffen an Grossbritannien zur Vorbereitung auf eine mögliche Grippepandemie. Auf Grund der saisonalen Umsätze mit Grippeimpfstoffen ist das zweite Halbjahr normalerweise die umsatzstärkste Periode des Jahres.

Das operative Ergebnis von Sandoz verbessert sich um 156% auf USD 87 Millionen

Das operative Ergebnis von Sandoz war getragen von einem internen Umsatzwachstum in wichtigen Märkten sowie von der Nutzung von Synergien aus den Übernahmen von Hexal und Eon Labs. Die Preissenkungen in Deutschland und eine Korrektur von USD 58 Millionen (einschliesslich der einmaligen Anpassung für Erlösminderungen in Höhe von USD 20 Millionen) infolge von buchhalterischen Unregelmässigkeiten in Frankreich belasteten das operative Ergebnis. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode niedrigeren akquisitionsbedingten Kosten im dritten Quartal 2006 trugen zum Wachstum bei.

Das operative Ergebnis von Consumer Health verbessert sich um 21% auf USD 350 Millionen

Die Geschäftseinheiten OTC, Animal Health und Medical Nutrition trugen vor allem durch konsequente Kostenkontrolle zur Verbesserung des operativen Ergebnisses bei.

Der Reingewinn des Konzerns wächst in den ersten neun Monaten um 16% auf USD 5,5 Milliarden

Der Reingewinn des Konzerns wuchs in den ersten neun Monaten im zweistelligen Prozentbereich. Die Nettoumsatzrendite erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringfügig von 20,3% auf 20,5%. Trotz akquisitionsbedingter Belastungen wuchs das operative Ergebnis schneller als der Nettoumsatz, was der starken internen Geschäftsexpansion zu verdanken war. Diese wurde teilweise kompensiert durch ein niedrigeres Finanzergebnis und einen leicht erhöhten Steuersatz. Unter Ausschluss der einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron stieg der Reingewinn in den ersten neun Monaten um 23%.

Novartis baut eine starke Präsenz im Bereich der Humanimpfstoffe auf

Novartis baut die von Chiron übernommenen Aktivitäten im Bereich der Humanimpfstoffe und Diagnostik zu einer strategischen Wachstumsplattform mit dynamischem Potenzial auf und hat dabei bereits massgebliche Fortschritte erzielt. Der Pharmazeutikabereich von Chiron wurde in die Division Pharmaceuticals integriert. Die Forschungsaktivitäten sind jetzt Teil der Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR).

„Wir sind fest entschlossen, eine zuverlässige Impfstoffversorgung zu gewährleisten. Denn diese ist entscheidend, wenn wir die Verbreitung von Infektionskrankheiten verhindern wollen. Um Innovationen in der Impfstoffentwicklung voranzutreiben – auch die Herstellung von Grippeimpfstoffen mittels Zellkulturen – und um unser traditionelles Grippeimpfstoffgeschäft auszubauen, investieren wir in die entsprechenden Bereiche“, sagte Jörg Reinhardt, CEO von Novartis Vaccines and Diagnostics.

Im August 2006 tätigte Novartis die ersten US-Lieferungen des Grippeimpfstoffs *Fluvirin* für die Saison 2006–2007. Damit war *Fluvirin* in diesem Jahr der erste injizierbare Grippeimpfstoff, der zur Verfügung stand. Novartis verkaufte im dritten Quartal 2006 14,6 Millionen Dosen von *Fluvirin* und rechnet für diese Saison mit der Lieferung von insgesamt mindestens 30 Millionen Dosen in die USA. Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber der vorigen Saison, in der insgesamt 13 Millionen Dosen in die USA geliefert wurden.

Novartis hat im dritten Quartal die EU-Zulassung für *Optaflu*, einen mittels Zellkulturen hergestellten Grippeimpfstoff, beantragt. Der Impfstoff wurde am Standort von Novartis im deutschen Marburg entwickelt und hergestellt. Im Juli wurden zudem Pläne für den Bau einer neuen Zellkulturanlage im US-Bundesstaat North Carolina bekannt gegeben. Grippeimpfstoffe, die mittels Zellkulturen hergestellt werden, bieten viele Vorteile gegenüber Impfstoffen, die auf der Basis von Hühnereiern produziert werden. Dazu zählen beispielsweise eine grössere Zuverlässigkeit und eine geringere Vorlaufzeit für die Produktion, die im Falle einer Pandemie entscheidend sein könnten.

Novartis geht davon aus, dass die akquisitionsbedingten Kostensynergien in den drei Jahren nach Abschluss der Übernahme von Chiron auf USD 200 Millionen pro Jahr steigen werden. In den ersten 18 Monaten sollen diese bereits zur Hälfte realisiert werden. Angesichts der guten Performance der Aktivitäten von Chiron nach deren Übernahme, dürfte der erwartete negative Effekt auf den Reingewinn und das operative Ergebnis 2006 um USD 50 Millionen niedriger ausfallen als ursprünglich angenommen. Den aktuellen Schätzungen zufolge wird Chiron auf das operative Ergebnis von Novartis einen negativen Nettoeffekt von USD 300-350 Millionen haben. Die Schätzung berücksichtigt den Beitrag von Chiron zu den operativen Ergebnissen der Divisionen Vaccines and Diagnostics und Pharmaceuticals. Dieser Beitrag wird durch eine Reihe akquisitionsbedingter Aufwendungen kompensiert, wie zum Beispiel Integrations- und Restrukturierungskosten sowie Abschreibungen auf der Neubewertung des Vorratsvermögens und auf immateriellen Vermögenswerten. Der negative Einfluss auf den Reingewinn des Konzerns dürfte den aktuellen Schätzungen zufolge zwischen USD 350 Millionen und USD 400 Millionen liegen. Berücksichtigt sind dabei auch einmalige Belastungen des Ertrags aus assoziierten Gesellschaften und ein niedrigeres Nettofinanzergebnis auf Grund der geringeren Nettoliquidität.

Novartis geht davon aus, dass die neue Division Vaccines and Diagnostics im Jahr 2006 einen Umsatz von mehr als USD 900 Millionen erzielen wird. Der Umsatzbeitrag des ehemaligen Pharmazeutikageschäfts von Chiron wird auf USD 350 Millionen geschätzt (einschliesslich des Medikaments Betaseron® gegen multiple Sklerose). Mit der Bayer AG und der Schering AG verhandelt Novartis nach wie vor eine mögliche Neugestaltung der Zusammenarbeit in Bezug auf Betaseron®, das von Chiron übernommen wurde.

Konzernausblick

(Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Für das Gesamtjahr bekräftigt Novartis die Erwartungen auf ein währungsbereinigtes Nettoumsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich – auf Konzernebene und in der Division Pharmaceuticals – sowie auf weitere Marktanteilsgewinne. Das Unternehmen rechnet für 2006 sowohl beim operativen Ergebnis als auch beim Reingewinn mit Rekordwerten.

Division Pharmaceuticals und Höhepunkte bei den wichtigsten Produkten

Hinweis: Sofern nicht anderweitig spezifiziert, beziehen sich alle Prozentangaben auf das weltweite Umsatzwachstum in lokalen Währungen in den ersten neun Monaten 2006.

Diovan (USD 3,1 Milliarden, +16% in lokalen Währungen), der umsatzstärkste Angiotensin-Rezeptorblocker (ARB) unter den Blutdrucksenkern, erzielte solide Umsatzsteigerungen und Marktanteilsgewinne in seinem Segment. Die Umsatzentwicklung profitierte von der guten Akzeptanz neuer Indikationen und höherer Dosierungen sowie von überzeugenden Daten zur Wirksamkeit. In den USA baute *Diovan* seine Führungsposition aus: Das Produkt erweiterte seinen Anteil an den Gesamtverschreibungen der Angiotensin-Rezeptorblocker auf 38,7% (August 2006). Dies ist der höchste Anteil seit zwölf Monaten. Zudem übertraf *Diovan* das Wachstum des Marktes für Blutdrucksenker in den USA. Der Umsatz von *Co-Diovan* (einer Kombination von *Diovan* mit einem Diuretikum) entwickelte sich in Europa dynamisch (+21% in lokalen Währungen).

Glivec/Gleevec (USD 1,9 Milliarden, +18% in lokalen Währungen) ist ein gezieltes Medikament für Patienten mit bestimmten Formen von chronisch-myeloischer Leukämie (CML) und gastrointestinalen Stromatumoren (GIST). Das Medikament wurde in der EU für die Behandlung einer weiteren Leukämieform (Philadelphia-Chromosom-positive akute lymphoblastische Leukämie) und eines schwer behandelbaren soliden Tumors (Dermatofibrosarcoma protuberans, DFSP) zugelassen. Der Einsatz von *Glivec/Gleevec* in der Behandlung von drei weiteren seltenen Erkrankungen wird von den Behörden der EU gegenwärtig noch geprüft. Auch in den USA ist die Zulassungsprüfung für alle fünf seltenen Krebserkrankungen im Gange. Das Umsatzwachstum von *Glivec/Gleevec* war getragen von der weiteren Durchdringung der Märkte für CML- und GIST-Therapien und der steigenden Patientenzahl dank verbesserter Überlebenschancen. In den USA kam im dritten Quartal das erste Konkurrenzprodukt von *Glivec/Gleevec* für die Behandlung von CML auf den Markt.

Lotrel (USD 998 Millionen, +28% allein in den USA), die seit 2002 in den USA führende Fixkombination zur Behandlung von Bluthochdruck, profitierte von neuen Dosierungen, vom zunehmenden Einsatz mehrerer Medikamente bei der Bluthochdruckbehandlung, von demografischen Faktoren sowie von Aufklärungskampagnen in den USA.

Zometa (USD 944 Millionen, +4% in lokalen Währungen) ist ein intravenös zu verabreichendes Bisphosphonat zur Behandlung von Patienten mit Knochenmetastasen. Die Umsatzentwicklung war von der gedämpften Entwicklung des Marktsegments für Bisphosphonate beeinträchtigt. In der Behandlung von Patienten mit Lungen- oder Prostatakrebs eroberte *Zometa* jedoch neue Marktanteile. Auch die vor kurzem erfolgte Einführung in Japan wirkte sich positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

Lamisil (USD 752 Millionen, -14% in lokalen Währungen), ein oral zu verabreichendes Medikament zur Behandlung von Nagelpilzinfektionen, erzielte in den USA ein solides Umsatzwachstum von 9%. Dieses Wachstum wurde durch einen Umsatzrückgang in vielen europäischen Märkten, der auf die Einführung von Generika Ende 2005 zurückzuführen war, jedoch mehr als kompensiert.

Femara (USD 515 Millionen, +32% in lokalen Währungen), ein führendes Medikament zur Behandlung von Frauen mit hormonsensitivem Brustkrebs, gehörte zu den entscheidenden Wachstumsträgern. *Femara* eroberte vor allem in den USA neue Marktanteile, da das Medikament sowohl postoperativ (adjuvante Behandlung) als auch nach Abschluss einer Tamoxifen-Therapie (erweiterte adjuvante Behandlung) eingesetzt wird. Neueste Vierjahresdaten einer umfangreichen Studie bestätigen, dass *Femara* die Gefahr eines Brustkrebsrezidivs selbst bei Frauen mit höherem Risiko signifikant reduzierte. Weiter deuten die Daten auf einen potenziellen Vorteil für Frauen mit geringerem Risiko hin – das betrifft Frauen, bei denen die Erkrankung zum Zeitpunkt der Diagnose noch nicht in den Lymphknoten festgestellt wurde.

Zelmac/Zelnorm (USD 408 Millionen, +38% in lokalen Währungen), das Medikament zur Behandlung des Reizdarmsyndroms mit Verstopfung (IBS-C) und zur Behandlung von chronisch-idiopathischer Verstopfung, entwickelte sich dank starkem Wachstum in den USA und laufenden Aufklärungskampagnen erfreulich.

Die Umsatzentwicklung von *Visudyne* (USD 277 Millionen, -26% in lokalen Währungen) zur Behandlung der „feuchten“ altersbedingten Makuladegeneration (AMD), einer Augenkrankung, war durch den zulassungsüberschreitenden Einsatz von Konkurrenzprodukten in den USA beeinträchtigt. Ausserhalb der USA, insbesondere in Japan und Grossbritannien, legten die Umsätze jedoch zu.

Exjade (USD 93 Millionen), ein einmal täglich oral verabreichter Eisenchelatlöser, wurde im August 2006 in Europa zugelassen. Das Medikament wird gegenwärtig zur Behandlung von Eisenüberladung eingeführt, die im Zusammenhang mit Sichelzellenanämie, dem myelodysplastischen Syndrom (MDS) oder Thalassämie auftritt.

Xolair (USD 67 Millionen) zur Behandlung von schwerem allergischem Asthma wurde seit der EU-Zulassung im Oktober 2005 in über 20 Ländern eingeführt und ist jetzt in 51 Ländern zugelassen. In den USA wird *Xolair* von Novartis und Genentech gemeinsam vermarktet. Genentech vertreibt das Produkt, wobei Novartis und Tanox am operativen Gewinn beteiligt sind. Für die ersten neun Monate meldete Genentech einen Umsatz von *Xolair* in den USA in Höhe von USD 307 Millionen. Der entsprechende Beitrag zu den Anderen Erlösen von Novartis belief sich auf USD 116 Millionen.

Aktueller Stand der Produktpipeline und Zulassungsverfahren

Novartis bereitet die Einführung einiger wichtiger neuer Produkte für 2007–2008 vor. Viele dieser Wirkstoffe sind auf bedeutende medizinische Bedürfnisse zugeschnitten, die bisher nicht befriedigt werden können. Die US-amerikanischen und europäischen Zulassungsanträge für drei dieser Wirkstoffe – *Galvus* (Typ-2-Diabetes), *Tekturna* und *Exforge* (Bluthochdruck) – wurden komplett eingereicht.

Aktuelle Entwicklungen:

- Für *Galvus*¹ (Vildagliptin) wurde im August die europäische Zulassung als neues einmal täglich oral verabreichtes Medikament zur Behandlung von Typ-2-Diabetes beantragt. Eine Stellungnahme zum US-Zulassungsantrag wird bis Ende 2006 erwartet. Ergebnisse aus klinischen Studien der Phase III bestätigen das überzeugende Wirksamkeits- und Verträglichkeitsprofil von *Galvus*. Das Medikament könnte die Unzulänglichkeiten vieler gängiger Therapien ausgleichen und vielen Patienten helfen, deren Blutzuckerwerte schwer zu kontrollieren sind. *Galvus* hat sich bei der Senkung des Blutzuckerspiegels als ebenso wirksam erwiesen wie Thiazolidindione, eine andere Klasse oraler Antidiabetika – ohne Nebenwirkungen wie Gewichtszunahme, Ödeme oder Herzinsuffizienz hervorzurufen. Mehr als 60 Studien mit *Galvus* sind derzeit im Gange oder wurden bereits abgeschlossen. Zwölf weitere Studien sollen innerhalb des nächsten Jahres beginnen. Bis heute haben am klinischen Studienprogramm mit *Galvus* über 7000 Patienten teilgenommen.
- *Tekturna*² (Aliskiren) könnte der erste Vertreter einer neuen Klasse von Blutdrucksenkern werden, die als direkte Reninhemmer bezeichnet werden. Der EU-Zulassungsantrag wurde im September zur Prüfung angenommen, nachdem der US-Zulassungsantrag im April komplett eingereicht worden war. Neue Phase-III-Daten zu *Tekturna*, das in Zusammenarbeit mit Speedel entwickelt wird, wurden im September vorgestellt: Dabei zeigte *Tekturna* als Monotherapie eine überlegene Blutdruckkontrolle gegenüber einem ACE-Hemmer, einer anderen Klasse oral verabreichter

¹ Der Handelsname unterliegt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

² *Tekturna* wird statt *Rasilez* als globaler Markenname für Aliskiren vorgeschlagen.

Blutdrucksenker. Dabei wurde der Blutdruck über 24 Stunden nachhaltig gesenkt. In Kombination mit anderen Antihypertonika zeigte *Tekturna* bei der Senkung des Blutdrucks bedeutende additive Wirkungen.

- Für *Exforge*¹, eine Kombination des Kalziumkanalblockers Amlodipin und des Angiotensin-Rezeptorblockers Valsartan in einer Tablette, wurde in diesem Jahr die Zulassung in den USA und der EU beantragt. Phase-III-Daten zeigten eine starke Senkung des Blutdrucks – bis zu 43 mm Hg bei den am schwersten betroffenen Patienten – bei einer hervorragenden Verträglichkeit, die sogar besser war als bei Amlodipin alleine. Den Daten zufolge erreichten mehr als 80% der untersuchten Patienten mit Hilfe der beiden komplementären Wirkmechanismen von *Exforge* die empfohlenen Blutdruckwerte.
- *Tasigna*¹ (Nilotinib, ehemals AMN107) stellt für Patienten, die an bestimmten Formen chronisch-myeloischer Leukämie leiden und gegenüber anderen Therapien resistent sind, eine neue Behandlungsmöglichkeit dar. Die Erstellung der Zulassungsanträge für die USA und Europa verläuft weiter plangemäss. Im Rahmen des Kongresses der American Society of Clinical Oncology (ASCO) im Juni wurden zu *Tasigna* Zwischenergebnisse aus Phase-II-Studien vorgestellt. Dabei zeigten 46% der Patienten mit Philadelphia-Chromosom-positiver (Ph+) chronisch-myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase, die gegenüber einer optimierten Therapie mit *Glivec/Gleevec* eine Resistenz oder Unverträglichkeit aufgewiesen hatten, nach sechsmonatiger Behandlung mit *Tasigna* ein deutliches zytogenetisches Ansprechen. *Tasigna* und *Glivec/Gleevec* hemmen die Aktivität von Bcr-Abl, die massgebliche Ursache von Ph+ CML. *Tasigna* wurde gezielt als selektiverer Hemmer von Bcr-Abl und weiteren Mutationen konzipiert.
- FTY720 (Fingolimod) ist ein Medikament für die Behandlung von schubförmig verlaufender multipler Sklerose (MS), das einmal täglich oral verabreicht wird. Im Rahmen der Verlängerung einer Phase-II-Studie zeigte es über einen Behandlungszeitraum von zwei Jahren nachhaltige Vorteile. Demnach könnte es eine wichtige neue Behandlungsmöglichkeit für diese zu Behinderungen führende neurologische Krankheit darstellen. Im Rahmen von Phase-III-Studien soll gezeigt werden, dass FTY720 wirksam die Häufigkeit der Krankheitsschübe senkt und das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamt. Die Aufnahme der Patienten ist bereits im Gange. Die Zulassungsanträge für die USA und die EU sollen 2009 eingereicht werden.
- *Aclasta/Reclast*¹ könnte das erste einmal jährlich zu verabreichende Bisphosphonat zur Behandlung von postmenopausaler Osteoporose und Morbus Paget werden. Neuen Phase-III-Daten zufolge senkte *Aclasta/Reclast* bei Frauen mit postmenopausaler Osteoporose sehr wirksam die Häufigkeit von Knochenbrüchen. Die Vorteile des Medikaments zeigten sich bei den häufigsten Frakturbereichen (der Hüfte, der Wirbelsäule und ausserhalb der Wirbelsäule), wobei die Wirkung über drei Jahre anhielt. In einer separaten Studie bevorzugte die Mehrheit der behandelten Frauen eine jährliche Spritze gegenüber einer wöchentlichen Tablette.
- *Sebivo* (Telbivudin) wurde in der Schweiz als neue Therapieoption gegen chronische Hepatitis-B-Infektionen zugelassen. Dies ist die erste bedeutende Zulassung für dieses neue Medikament. Weltweit sind schätzungsweise 350 Millionen Menschen mit diesem Virus infiziert. Im Rahmen von Studien wurde mit *Sebivo* eine schnelle und gründliche Unterdrückung des Hepatitis-B-Virus erzielt. Zulassungsanträge für die USA sowie für die EU und Asien wurden Ende 2005 beziehungsweise Anfang 2006 fertig gestellt. Novartis teilt sich die Rechte an *Sebivo* mit Idenix.

¹ Der Handelsname unterliegt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

- *Lucentis* (Ranibizumab) wurde im August zur Behandlung der „feuchten“ altersbedingten Makuladegeneration (AMD) in der Schweiz zugelassen, dem ersten europäischen Markt. AMD ist die Hauptursache für das Erblinden von Menschen über 50 Jahren. Novartis hat die Zulassung von *Lucentis* auch in der EU und in Australien beantragt. Genentech besitzt die Rechte an *Lucentis* in den USA.
- *Exelon* (Rivastigmin) erwies sich im Rahmen der IDEAL-Studie als viel versprechender neuer Ansatz der Arzneimittelverabreichung. Dabei wurde das Medikament Alzheimer-Patienten einmal täglich über ein Hautpflaster verabreicht. Die Studie zeigte, dass das *Exelon* Pflaster bei einer Reihe verschiedener Symptome Vorteile aufwies und in der Zieldosierung gut vertragen wurde. Die mit dem *Exelon* Pflaster behandelten Patienten zeigten eine deutliche Verbesserung ihrer Gedächtnisleistungen und konnten Alltagsaktivitäten besser aufrechterhalten. Im Rahmen der Studie bevorzugten über 70% des Pflegepersonals das Pflaster als Verabreichungsmethode gegenüber den bereits zugelassenen oral zu verabreichenden Kapseln.
- Novartis und Schering-Plough haben eine Kooperation für die Entwicklung und Vermarktung einer neuartigen, einmal täglich zu inhalierenden fix dosierten Kombinationstherapie für Patienten mit Asthma und chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) begonnen. Ziel der Zusammenarbeit ist die Kombination des Beta-Agonisten **QAB149** (Indacaterol) von Novartis mit dem Kortikosteroid Mometason (Asmanex®) von Schering-Plough in einem Inhalationsgerät. Das Kombinationsprodukt könnte den Patienten die Vorteile einer einmaligen Tagesdosis bieten.
- Novartis schloss im dritten Quartal die Übernahme von **NeuTec Pharma**, einem britischen Biopharmaunternehmen, ab. Mit den Produkten Mycograb® zur Behandlung von Pilzinfektionen und Aurograb® gegen schwere bakterielle Infektionen verschafft die Übernahme Novartis einen erweiterten Zugang zum Krankenhaussegment des Marktes für Antiinfektiva.
- Sandoz schloss im Juli eine Exklusivkooperation mit **Momenta Pharmaceuticals** zur Entwicklung von vier Biogenerika von rekombinanten, biotechnologisch hergestellten Medikamenten, die bereits zugelassen und sehr komplex sind. Zu diesem Zweck tätigte Sandoz eine Kapitalinvestition in Höhe von USD 75 Millionen und sicherte sich den exklusiven Zugang zur Technologie für die Produktcharakterisierung von Momenta. Das Unternehmen hat Technologien für die detaillierte chemische Sequenzierung und Analyse komplexer Mischungen entwickelt.

Corporate

Nettofinanzergebnis

Das Nettofinanzergebnis der ersten neun Monate 2006 belief sich auf USD 50 Millionen, gegenüber USD 124 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies war zurückzuführen auf den starken Rückgang der Nettoliquidität um USD 3,2 Milliarden in den ersten neun Monaten infolge der jüngsten Akquisitionen. Am 30. September 2006 wies der Konzern eine Nettoverschuldung von USD 0,7 Milliarden aus, gegenüber einer Nettoliquidität von USD 1,0 Milliarden am gleichen Datum des Vorjahres. Das Nettofinanzergebnis der ersten neun Monate 2006 wurde dank erfolgreichem Währungs- und Zinsmanagement erzielt.

Ertrag aus assoziierten Gesellschaften

Der Ertrag aus assoziierten Gesellschaften betrug in den ersten neun Monaten USD 193 Millionen gegenüber USD 126 Millionen in der Vorjahresperiode. Im dritten Quartal belief sich der Ertrag auf USD 88 Millionen. Die Zunahme gegenüber dem Betrag von USD 65 Millionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres ist allein auf einen höheren Beitrag aus der Beteiligung an Roche zurückzuführen. Dieser beinhaltet den auf USD 115 Millionen geschätzten Anteil von Novartis am Reingewinn von Roche im dritten Quartal 2006, abzüglich Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten in Höhe von USD 27 Millionen.

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten von USD 33,2 Milliarden (Ende 2005) auf USD 38,6 Milliarden (30. September 2006). Dieser Anstieg von USD 5,4 Milliarden setzt sich zusammen aus dem Reingewinn von USD 5,5 Milliarden, der Aufwertung der ursprünglich gehaltenen Minderheitsbeteiligung an Chiron zu Marktwerten (USD 0,6 Milliarden), einer Erhöhung des Eigenkapitals in Folge der aktienbasierten Vergütungen (USD 0,4 Milliarden) und Umrechnungsdifferenzen (USD 0,9 Milliarden) – abzüglich der Dividendenausschüttung (USD 2,0 Milliarden).

Die Nettoverschuldung belief sich am 30. September 2006 auf USD 0,7 Milliarden, gegenüber einer Nettoliquidität von USD 2,5 Milliarden zu Jahresbeginn. Der Verschuldungsgrad (Debt/Equity Ratio) verbesserte sich auf 0,24:1 am 30. September gegenüber 0,25:1 am 31. Dezember 2005.

Vor allem durch Goodwill, andere immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen aus der Übernahme von Chiron und NeuTec erhöhte sich das Anlagevermögen in den ersten neun Monaten um USD 9,6 Milliarden.

Novartis kaufte in den ersten neun Monaten keine Aktien im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms über eine zweite Handelslinie an der Schweizer Börse (SWX) zurück.

Novartis ist weltweit eines der wenigen nicht im Finanzdienstleistungssektor tätigen Unternehmen mit der höchsten Bonitätsbeurteilung der drei massgebenden Rating-Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. Von S&P wird Novartis mit einem AAA-Rating für langfristige Verbindlichkeiten sowie mit A1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt. Moody's bewertet das Unternehmen mit Aaa bzw. P1, während Fitch Novartis mit AAA für langfristige Verbindlichkeiten sowie F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt.

Geldfluss

Aufgrund der geschäftlichen Expansion und der strengen Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens in den Divisionen stieg der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit in den ersten neun Monaten 2006 um USD 0,6 Milliarden auf USD 6,4 Milliarden. Im Geldfluss für Investitionstätigkeit sind Nettoinvestitionen von USD 4,0 Milliarden für die Übernahme von Chiron, USD 0,6 Milliarden für die Übernahme von NeuTec, Investitionen in Sachanlagen von USD 1,1 Milliarden sowie der Erlös von USD 0,2 Milliarden aus dem Verkauf von Nutrition & Santé enthalten. Der Free Cash Flow nach Zahlung der Dividenden belief sich in

den ersten neun Monaten 2006 auf USD 2,7 Milliarden. Das entspricht einem Rückgang um USD 0,4 Milliarden gegenüber der Vorjahresperiode. Die Zunahme des Geldflusses aus betrieblicher Tätigkeit wurde durch geringere Nettoeinnahmen aus Anlagenverkäufen, höhere Nettoabflüsse für den Kauf immaterieller Anlagen sowie höhere Investitionen in Sachanlagen kompensiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu entdecken, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Novartis ist das einzige Unternehmen, das sowohl bei patentgeschützten Medikamenten als auch bei Generika eine Führungsposition einnimmt. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Im Jahr 2005 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 32,2 Milliarden und einen Reingewinn von USD 6,1 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 4,8 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 99 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Wichtige Termine

28. November 2006
18. Januar 2007

Aktueller Stand der Forschung und Entwicklung (London)
Jahresergebnisse 2006

Kontakte

Medien:

+41 61 324 2200 (Basel)
+1 212 830 2457 (New York)

Investoren:

+41 61 324 7944 (Basel)
+1 212 830 2433 (New York)

Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2006	2005	Mio. USD	%
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	%
Nettoumsatz	26 967	23 555	3 412	14
Andere Erlöse	463	218	245	112
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-7 785	-6 351	-1 434	23
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	-549	-290	-259	89
Bruttoergebnis	19 645	17 422	2 223	13
Marketing und Verkauf	-7 689	-7 173	-516	7
Forschung und Entwicklung	-3 811	-3 374	-437	13
Administration und allgemeine Kosten	-1 379	-1 234	-145	12
Übriger Ertrag/Aufwand	-416	-224	-192	86
Operatives Ergebnis	6 350	5 417	933	17
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	193	126	67	53
Finanzergebnis	259	351	-92	-26
Zinsaufwand	-209	-227	18	-8
Gewinn vor Steuern	6 593	5 667	926	16
Steuern	-1 054	-878	-176	20
Reingewinn	5 539	4 789	750	16
<i>Zuzurechnen:</i>				
<i>Aktionären der Muttergesellschaft</i>	5 521	4 780	741	16
<i>Minderheitsanteilen</i>	18	9	9	100
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen)	2 344,1	2 332,0	12,1	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)⁽¹⁾	2,36	2,05	0,31	15
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen)	2 359,4	2 340,4	19,0	
Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) ⁽¹⁾	2,34	2,04	0,30	15

⁽¹⁾ Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006	9 Monate 2005	Veränderung
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
Reingewinn	5 539	4 789	750
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	-12	-24	12
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-116	-514	398
Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen	-67	34	-101
Neubewertung der ursprünglichen Chiron Beteiligung	609		609
Umrechnungsdifferenzen	871	-1 751	2 622
Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	6 824	2 534	4 290

Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

Drittes Quartal

	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung	
	2006	2005	Mio. USD	%
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	%
Nettoumsatz	9 484	8 415	1 069	13
Andere Erlöse	206	74	132	178
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-2 888	-2 450	-438	18
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	-230	-141	-89	63
Bruttoergebnis	6 802	6 039	763	13
Marketing und Verkauf	-2 635	-2 393	-242	10
Forschung und Entwicklung	-1 415	-1 191	-224	19
Administration und allgemeine Kosten	-473	-428	-45	11
Übriger Ertrag/Aufwand	-191	-139	-52	37
Operatives Ergebnis	2 088	1 888	200	11
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	88	65	23	35
Finanzergebnis	72	98	-26	-27
Zinsaufwand	-76	-80	4	-5
Gewinn vor Steuern	2 172	1 971	201	10
Steuern	-302	-305	3	-1
Reingewinn	1 870	1 666	204	12
<i>Zuzurechnen:</i>				
<i>Aktionären der Muttergesellschaft</i>	1 867	1 659	208	13
<i>Minderheitsanteilen</i>	3	7	-4	-57
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen)	2 347,5	2 333,8	13,7	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)⁽¹⁾	0,80	0,71	0,09	13
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen)	2 361,9	2 344,0	17,9	
Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) ⁽¹⁾	0,79	0,71	0,08	11

⁽¹⁾ Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (ungeprüft)

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005	Veränderung
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
Reingewinn	1 870	1 666	204
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	64	54	10
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-412	-458	46
Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen	-58	-40	-18
Neubewertung der ursprünglichen Chiron Beteiligung	-54		-54
Umrechnungsdifferenzen	-169	-71	-98
Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	1 241	1 151	90

Kurzfassung der konsolidierten Bilanzen

	30. Sept. 2006 (ungeprüft) Mio. USD	31. Dez. 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD	30. Sept. 2005 (ungeprüft) Mio. USD
Aktiven				
Total Anlagevermögen	45 889	36 289	9 600	36 194
Umlaufvermögen				
Vorräte	4 610	3 725	885	3 889
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 087	5 343	744	5 137
Übriges Umlaufvermögen	1 746	1 442	304	1 503
Flüssige Mittel und Wertschriften	8 530	10 933	-2 403	7 947
Total Umlaufvermögen	20 973	21 443	-470	18 476
Total Aktiven	66 862	57 732	9 130	54 670
Passiven				
Total Eigenkapital	38 590	33 164	5 426	31 748
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 963	1 319	644	2 435
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	9 994	7 921	2 073	8 134
Total langfristige Verbindlichkeiten	11 957	9 240	2 717	10 569
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 113	1 961	152	1 773
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Derivate	7 258	7 135	123	4 467
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 944	6 232	712	6 113
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	16 315	15 328	987	12 353
Total Fremdkapital	28 272	24 568	3 704	22 922
Total Passiven	66 862	57 732	9 130	54 670

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Januar	33 164	31 315	1 849
Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	6 824	2 534	4 290
Verkauf (+)/Erwerb (-) eigener Aktien, netto	290	-281	571
Aktienbasierte Vergütung	372	314	58
Dividenden	-2 049	-2 107	58
Veränderungen der Minderheitsanteile	-11	-27	16
Konsolidiertes Eigenkapital per 30. September	38 590	31 748	6 842

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006 Mio. USD	3. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Juli	37 164	30 403	6 761
Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	1 241	1 151	90
Verkauf eigener Aktien, netto	69	95	-26
Aktienbasierte Vergütung	128	111	17
Veränderungen der Minderheitsanteile	-12	-12	
Konsolidiertes Eigenkapital per 30. September	38 590	31 748	6 842

Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006	9 Monate 2005	Veränderung
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
Reingewinn	5 539	4 789	750
Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen			
Steuern	1 054	878	176
Abschreibungen und Wertminderungen	1 471	1 077	394
Nettofinanzergebnis	-50	-124	74
Sonstiges	-41	-132	91
Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen	7 973	6 488	1 485
Erhaltene Zinsen und andere			
Finanzeinnahmen	399	441	-42
Bezahlte Zinsen und andere			
Finanzausgaben	-125	-151	26
Bezahlte Steuern	-1 439	-982	-457
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und der Rückstellungen	6 808	5 796	1 012
Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen	-202	-253	51
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Geldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	-186	272	-458
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6 420	5 815	605
Investitionen in Sachanlagen	-1 142	-770	-372
Akquisitionen/Desinvestitionen von Tochtergesellschaften	-4 307	-8 542	4 235
Abnahme/Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-292	3 135	- 3 427
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 741	-6 177	436
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3 032	-2 067	-965
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	45	-122	167
Veränderung der flüssigen Mittel	-2 308	-2 551	243
Flüssige Mittel per 1. Januar	6 321	6 083	238
Flüssige Mittel per 30. September	4 013	3 532	481

Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006 Mio. USD	3. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Reingewinn	1 870	1 666	204
Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen			
Steuern	302	305	-3
Abschreibungen und Wertminderungen	588	498	90
Nettofinanzergebnis	4	-18	22
Sonstiges	39	6	33
Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen	2 803	2 457	346
Erhaltene Zinsen und andere			
Finanzeinnahmen	98	116	-18
Bezahlte Zinsen und andere			
Finanzausgaben	-40	-67	27
Bezahlte Steuern	-367	-306	-61
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und der Rückstellungen	2 494	2 200	294
Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen	-76	-61	-15
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Geldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	99	394	-295
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2 517	2 533	-16
Investitionen in Sachanlagen	-485	-285	-200
Akquisitionen/Desinvestitionen von Tochtergesellschaften	-221	-3 245	3 024
Abnahme/Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	226	198	28
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-480	-3 332	2 852
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-462	-597	135
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	-12	-11	-1
Veränderung der flüssigen Mittel	1 563	-1 407	2 970
Flüssige Mittel per 1. Juli	2 450	4 939	-2 489
Flüssige Mittel per 30. September	4 013	3 532	481

Nettoumsatz nach Divisionen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006		9 Monate 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD		Mio. USD		in USD	in lokalen Währungen
Pharmaceuticals	16 527		15 014		10	11
Vaccines and Diagnostics	501					
Sandoz	4 306		3 121		38	38
Consumer Health	5 633		5 420		4	5
Total	26 967		23 555		14	15

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006		3. Quartal 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD		Mio. USD		in USD	in lokalen Währungen
Pharmaceuticals	5 776		5 093		13	12
Vaccines and Diagnostics	374					
Sandoz	1 425		1 486		-4	-7
Consumer Health	1 909		1 836		4	3
Total	9 484		8 415		13	11

Operatives Ergebnis nach Divisionen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006		9 Monate 2005		Veränderung	
	Mio. USD	% des Netto-umsatzes	Mio. USD	% des Netto-umsatzes		%
Pharmaceuticals	5 082	30,7	4 656	31,0		9
Vaccines and Diagnostics	-28					
Sandoz	532	12,4	223	7,1		139
Consumer Health	1 120	19,9	865	16,0		29
Nettoergebnis Corporate	-356		-327			
Total	6 350	23,5	5 417	23,0		17

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006		3. Quartal 2005		Veränderung	
	Mio. USD	% des Netto-umsatzes	Mio. USD	% des Netto-umsatzes		%
Pharmaceuticals	1 779	30,8	1 681	33,0		6
Vaccines and Diagnostics	10	2,7				
Sandoz	87	6,1	34	2,3		156
Consumer Health	350	18,3	290	15,8		21
Nettoergebnis Corporate	-138		-117			
Total	2 088	22,0	1 888	22,4		11

Konsolidierte Erfolgsrechnung – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines and Diagnostics	Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total	
	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD
Nettoumsatz mit Dritten	16 527	15 014	501	4 306	3 121	5 633	5 420			26 967	23 555
Umsatz mit anderen Divisionen	120	99	14	112	118	33	22	-279	-239		
Umsatz der Divisionen	16 647	15 113	515	4 418	3 239	5 666	5 442	-279	-239	26 967	23 555
Andere Erlöse	264	174	150	18	13	31	31			463	218
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-2 824	-2 415	-439	-2 487	-1 954	-2 329	-2 204	294	222	-7 785	-6 351
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	<i>-151</i>	<i>-127</i>	<i>-104</i>	<i>-226</i>	<i>-117</i>	<i>-68</i>	<i>-46</i>			<i>-549</i>	<i>-290</i>
Bruttoergebnis	14 087	12 872	226	1 949	1 298	3 368	3 269	15	-17	19 645	17 422
Marketing und Verkauf	-5 043	-4 779	-73	-747	-550	-1 826	-1 844			-7 689	-7 173
Forschung und Entwicklung	-3 052	-2 756	-86	-342	-300	-208	-213	-123	-105	-3 811	-3 374
Administration und allgemeine Kosten	-485	-474	-48	-215	-179	-341	-314	-290	-267	-1 379	-1 234
Übriger Ertrag/Aufwand	-425	-207	-47	-113	-46	127	-33	42	62	-416	-224
<i>davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten</i>	<i>-65</i>	<i>-72</i>		<i>-26</i>	<i>-53</i>	<i>-30</i>	<i>-29</i>	<i>-7</i>	<i>-15</i>	<i>-128</i>	<i>-169</i>
Operatives Ergebnis	5 082	4 656	-28	532	223	1 120	865	-356	-327	6 350	5 417
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften										193	126
Finanzergebnis										259	351
Zinsaufwand										-209	-227
Gewinn vor Steuern										6 593	5 667
Steuern										-1 054	-878
Reingewinn										5 539	4 789
Zugang von:											
– Sachanlagen ⁽¹⁾	700	400	63	175	153	145	208	67	23	1 150	784
– Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten ⁽¹⁾	277	158		13	18	161	53			451	229

⁽¹⁾ Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

Konsolidierte Erfolgsrechnung – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

Drittes Quartal

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines and Diagnostics		Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total	
	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2005 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD		3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2005 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2005 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2005 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2005 Mio. USD
Nettoumsatz mit Dritten	5 776	5 093	374		1 425	1 486	1 909	1 836			9 484	8 415
Umsatz mit anderen Divisionen	41	39	14		37	30	10	7	-102	-76		
Umsatz der Divisionen	5 817	5 132	388		1 462	1 516	1 919	1 843	-102	-76	9 484	8 415
Andere Erlöse	100	57	89		7	7	10	10			206	74
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-989	-808	-321		-875	-952	-799	-766	96	76	-2 888	-2 450
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	-60	-42	-79		-69	-82	-22	-17			-230	-141
Bruttoergebnis	4 928	4 381	156		594	571	1 130	1 087	-6		6 802	6 039
Marketing und Verkauf	-1 746	-1 520	-46		-254	-273	-589	-600			-2 635	-2 393
Forschung und Entwicklung	-1 127	-934	-49		-120	-157	-74	-71	-45	-29	-1 415	-1 191
Administration und allgemeine Kosten	-164	-160	-29		-79	-77	-109	-106	-92	-85	-473	-428
Übriger Ertrag/Aufwand	-112	-86	-22		-54	-30	-8	-20	5	-3	-191	-139
<i>davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten</i>	-50	-68			-6	-52	-12	-9	-3	-3	-71	-132
Operatives Ergebnis	1 779	1 681	10		87	34	350	290	-138	-117	2 088	1 888
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften											88	65
Finanzergebnis											72	98
Zinsaufwand											-76	-80
Gewinn vor Steuern											2 172	1 971
Steuern											-302	-305
Reingewinn											1 870	1 666
<i>Zugang von:</i>												
- Sachanlagen ⁽¹⁾	301	161	36		62	52	60	70	28	9	487	292
- Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten ⁽¹⁾	6	53			2	10	25	17			33	80

⁽¹⁾ Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

Anhang zur Zwischenberichterstattung für die ersten neun Monate per 30. September 2006 (ungeprüft)

1. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Dieser ungeprüfte Finanzbericht, der eine Kurzfassung finanzieller Informationen zum dritten Quartal und zu den neun Monaten per 30. September 2006 beinhaltet, wurde in Übereinstimmung mit den im International Accounting Standard 34 „Interim Financial Reporting“ und den im Geschäftsbericht 2005 ausgeführten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden erstellt. Der Geschäftsbericht wurde am 19. Januar 2006 veröffentlicht.

2. Unternehmenszusammenschlüsse und andere bedeutende Transaktionen

Die folgenden wesentlichen Transaktionen erfolgten in den Jahren 2006 und 2005:

2006

Corporate – Übernahme von Chiron

Am 19. April genehmigten die Aktionäre von Chiron den Erwerb der restlichen 56% der Aktien der Chiron Corporation, die sich noch nicht im Besitz von Novartis befanden, für USD 48,00 pro Aktie. Der Gesamtbetrag aus dem Kaufpreis der Aktien und Mitarbeiteroptionen sowie den Transaktionskosten belief sich auf rund USD 5,7 Milliarden. Die Transaktion wurde am 20. April abgeschlossen. Novartis hat eine neue Division Vaccines and Diagnostics mit zwei Geschäftsbereichen geschaffen: Humanimpfstoffe unter dem Namen Novartis Vaccines und das Diagnostikgeschäft unter dem Namen Chiron. Die biopharmazeutischen Aktivitäten von Chiron wurden in die Division Pharmaceuticals integriert.

Die ehemalige 44-prozentige Beteiligung an Chiron wurde vom 1. Januar bis zum Übernahmedatum nach der Equity-Methode bilanziert. Die Übernahme der restlichen 56% dieser Gesellschaft machte eine Neubewertung der ursprünglichen 44-prozentigen Beteiligung erforderlich. Der definitive Betrag dieser Neubewertung wird erst nach dem Abschluss einer externen Bewertung der separat identifizierbaren materiellen und immateriellen übernommenen Nettovermögenswerte im weiteren Verlauf des Jahres vorliegen. Eine provisorische Neubewertung der anfänglich 44-prozentigen Beteiligung per 30. September 2006 hatte eine Erhöhung des konsolidierten Eigenkapitals um USD 0,6 Milliarden zur Folge.

Pharmaceuticals

Die Pharmaaktivitäten von Chiron wurden im Rahmen der am 20. April abgeschlossenen und oben erwähnten Transaktion in die Division Pharmaceuticals integriert. Das entsprechende Portfolio umfasst Produkte zur Behandlung von Mukoviszidose, Nieren- und Hautkrebs sowie Hautinfektionen. Die Forschungsaktivitäten von Chiron, die sich in frühen Stadien befinden, wurden in die Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR) integriert. Die Erfolgsrechnung und die Geldflüsse aus den Pharmaaktivitäten von Chiron wurden vom Datum der Übernahme bis zum 30. September in die Konsolidierung der Division einbezogen. Bis zur endgültigen Kaufpreisaufteilung im weiteren Verlauf dieses Jahres sind diese Ergebnisse ebenso wie die konsolidierte Bilanz als provisorisch zu betrachten. Der vorläufige Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. September 2006 auf USD 1,5 Milliarden.

Am 14. Juli gab Novartis bekannt, dass ihr Angebot für das britische Biopharmaunternehmen NeuTec Pharma plc, das auf Antiinfektiva für Krankenhäuser spezialisiert ist, nicht mehr an Bedingungen gebunden sei. Seither wurde das Unternehmen in die Konsolidierung einbezogen. Novartis zahlte für die vollständige Übernahme des Unternehmens einen Gesamtpreis von GBP 328 Millionen (USD 605 Millionen). NeuTec verzeichnete nach der Übernahme keinen Umsatz, aber Aufwendungen und Geldflüsse wurden seit dem Übernahmedatum in die Konsolidierung einbezogen. Bis zur endgültigen Kaufpreisaufteilung, die 2006 abgeschlossen werden soll, ist die konsolidierte Bilanz als provisorisch zu betrachten.

Vaccines and Diagnostics

Die Erfolgsrechnung und die Geldflüsse aus den Impfstoff- und Diagnostikaktivitäten von Chiron wurden vom Datum der Übernahme bis zum 30. September in die Konsolidierung der Division einbezogen. Bis zur endgültigen Kaufpreisaufteilung im weiteren Verlauf dieses Jahres sind diese Ergebnisse ebenso wie die konsolidierte Bilanz als provisorisch zu betrachten. Der vorläufige Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. September 2006 auf USD 1,6 Milliarden.

Consumer Health

Am 17. Februar gab Novartis den Abschluss des Verkaufs ihres Bereichs Nutrition & Santé, welcher der Geschäftseinheit Medical Nutrition angehört hatte, für rund USD 211 Millionen an ABN AMRO Capital France bekannt. Die Transaktion erbrachte einen Desinvestitionsgewinn von USD 129 Millionen vor Steuern.

2005

Sandoz

Am 6. Juni tätigte Novartis die 100-prozentige Übernahme der Hexal AG für USD 5,3 Milliarden in bar. Die Erfolgsrechnung und Geldflüsse der Hexal AG wurden ab diesem Datum in die Konsolidierung einbezogen. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. September 2006 auf USD 3,7 Milliarden.

Am 20. Juli schloss Novartis die 100-prozentige Übernahme von Eon Labs Inc. für insgesamt USD 2,6 Milliarden ab. Die Erfolgsrechnung und Geldflüsse der Eon Labs Inc. wurden ab diesem Datum in die Konsolidierung einbezogen. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. September 2006 auf USD 1,8 Milliarden.

Consumer Health

Am 14. Juli gab die Geschäftseinheit OTC von Novartis die Übernahme der Produktions- und Marketingrechte eines hauptsächlich in den USA vermarkteten Over-the-Counter-Markenportfolios der Bristol-Myers Squibb Company für USD 660 Millionen in bar bekannt. Die Übernahme des nordamerikanischen Teils wurde am 31. August 2005 abgeschlossen. Die Erfolgsrechnung und Geldflüsse wurden ab diesem Datum in die Konsolidierung einbezogen. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. September 2006 auf USD 49 Millionen.

3. Wichtigste Kurse für die Währungsumrechnung

Neun Monate bis 30. September

	Durchschnittskurse 9 Monate 2006 USD	Durchschnittskurse 9 Monate 2005 USD	Stichtagskurse 30. Sept. 2006 USD	Stichtagskurse 30. Sept. 2005 USD
1 CHF	0,794	0,816	0,800	0,772
1 EUR	1,244	1,264	1,268	1,203
1 GBP	1,817	1,844	1,871	1,760
100 JPY	0,863	0,929	0,848	0,883

Drittes Quartal

	Durchschnittskurse 3. Quartal 2006 USD	Durchschnittskurse 3. Quartal 2005 USD	Stichtagskurse 30. Sept. 2006 USD	Stichtagskurse 30. Sept. 2005 USD
1 CHF	0,808	0,785	0,800	0,772
1 EUR	1,274	1,220	1,268	1,203
1 GBP	1,874	1,784	1,871	1,760
100 JPY	0,860	0,899	0,848	0,883

4. Kurzfassung der Veränderungen der konsolidierten Liquidität

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Veränderung der flüssigen Mittel	-2 308	-2 551	243
Veränderung der Wertschriften, Finanzverbindlichkeiten und Finanzderivate	-862	-3 441	2 579
Veränderung der Nettoliquidität	-3 170	-5 992	2 822
Nettoliquidität per			
1. Januar	2 479	7 037	-4 558
Nettoverbindlichkeiten/-liquidität per 30. September	-691	1 045	-1 736

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006 Mio. USD	3. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Veränderung der flüssigen Mittel	1 563	-1 407	2 970
Veränderung der Wertschriften, Finanzverbindlichkeiten und Finanzderivate	-138	706	-844
Veränderung der Nettoliquidität	1 425	-701	2 126
Nettoverbindlichkeiten/-liquidität per			
1. Juli	-2 116	1 746	-3 862
Nettoverbindlichkeiten/-liquidität per 30. September	-691	1 045	-1 736

5. Aktueller Stand der Rechtsfälle

Eine Reihe von Konzerngesellschaften ist im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit zeitweise in gerichtliche Verfahren involviert. Nach Auffassung von Novartis werden diese Verfahren keinen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Position des Unternehmens haben. Der Ausgang von Rechtsstreitigkeiten ist grundsätzlich nicht vorhersehbar, Urteile können ungünstiger ausfallen als zu erwarten war. Deshalb könnte das Unternehmen von Urteilen betroffen sein oder Vergleichsvereinbarungen treffen, die das operative Ergebnis einer bestimmten Periode massgeblich beeinflussen könnten.

In der folgenden Aufstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sind aktuelle Entwicklungen im Bereich rechtlicher Verfahren zusammengefasst:

- **Rechtsstreit bezüglich der Übernahme von Chiron:** Im Rahmen eines Anhörungsverfahrens am 25. Juli 2006 genehmigte das Gericht die am 3. April 2006 vereinbarte Beilegung sämtlicher Ansprüche aus den Aktionärsklagen gegen die geplante Übernahme von Chiron durch Novartis. Da die Berufungsfrist abgelaufen und kein Berufungsverfahren anhängig ist, ist dieser Rechtsstreit beendet.
- **Rechtsstreit bezüglich *Fluvirin* von Chiron:** Die Sammelklage wegen Wertpapierbetruges, die eingereicht wurde, nachdem Chiron Ende 2004 bekannt gegeben hatte, dass das Unternehmen nicht in der Lage sei, den US-Markt für die Grippesaison 2004/2005 mit seinem Grippeimpfstoff *Fluvirin* zu beliefern und die damit zusammenhängenden Aktionärsklagen, wurden grundsätzlich alle beigelegt. Die Sammelklage wegen Wertpapierbetruges wurde im April 2006 auf Vergleichsbasis geregelt. Sobald die entsprechende Vereinbarung ausgefertigt ist, wird sie dem Gericht zur Genehmigung vorgelegt. Alle im gleichen Zusammenhang von Aktionären erhobenen Klagen wurden abgewiesen.

6. Wesentliche Unterschiede zwischen IFRS und US GAAP

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgte in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Anwendung dieser Richtlinien und deren Interpretation durch den Konzern führt in einigen bedeutenden Punkten zu Abweichungen von den amerikanischen Richtlinien (United States Generally Accepted Accounting Principles – US GAAP). Die Auswirkungen einer Anwendung von US GAAP auf den Reingewinn und das Eigenkapital gehen aus den folgenden Tabellen hervor. Weitere Ausführungen bezüglich dieser Anpassungen finden Sie in Erläuterung 34 im Anhang des Novartis Geschäftsberichts 2005.

	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD
Reingewinn gemäss IFRS	5 539	4 789
US-GAAP-Anpassungen:		
Zur Veräusserung verfügbare Wertpapiere	-71	253
Auflösung der Wertberichtigungen auf Vorräte	94	33
Immaterielle Vermögenswerte	-781	-2 225
Sachanlagen	48	33
Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-129	-153
Latente Steuern	-180	105
Aktienbasierte Vergütung	-3	-43
Umrechnungsdifferenzen	-4	
Minderheitsanteile	-18	-9
Übrige Anpassungen		33
Total US-GAAP-Anpassungen	-1 044	-1 973
Reingewinn gemäss US GAAP	4 495	2 816
Unverwässerter Gewinn pro Aktie gemäss US GAAP (USD)	1,92	1,21
Verwässerter Gewinn pro Aktie gemäss US GAAP (USD)	1,91	1,20

	30. Sept. 2006 Mio. USD	30. Sept. 2005 Mio. USD
Eigenkapital gemäss IFRS	38 590	31 748
US-GAAP-Anpassungen:		
Zur Veräusserung verfügbare Wertpapiere	-23	-25
Auflösung der Wertberichtigungen auf Vorräte	-20	-10
Assoziierte Gesellschaften	-299	-15
Immaterielle Vermögenswerte	2 194	3 465
Sachanlagen	-389	-455
Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3 139	3 559
Latente Steuern	-937	-1 844
Aktienbasierte Vergütung	-136	
Minderheitsanteile	-181	-117
Übrige Anpassungen		50
Total US-GAAP-Anpassungen	3 348	4 608
Eigenkapital gemäss US GAAP	41 938	36 356

Ergänzende Informationen (ungeprüft)

Free Cash Flow

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6 420	5 815	605
Erwerb von Sachanlagen	-1 142	-770	-372
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-1 091	-745	-346
Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	527	870	-343
Dividenden	-2 049	-2 107	58
Free Cash Flow	2 665	3 063	-398

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006 Mio. USD	3. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2 517	2 533	-16
Erwerb von Sachanlagen	-485	-285	-200
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-261	-227	-34
Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	98	234	-136
Free Cash Flow	1 869	2 255	-386

Aktieninformationen

	30. Sept. 2006	30. Sept. 2005
Anzahl ausstehender Aktien (Millionen)	2 348,7	2 334,8
Börsenkurs Namenaktien (CHF)	73,00	65,65
Börsenkurs ADS (USD)	58,44	51,00
Börsenkapitalisierung (Milliarden USD)	137,2	118,3
Börsenkapitalisierung (Milliarden CHF)	171,5	153,3

Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines and Diagnostics	Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total	
	9 Monate 2006	9 Monate 2005		9 Monate 2006	9 Monate 2006	9 Monate 2005	9 Monate 2006	9 Monate 2005	9 Monate 2006	9 Monate 2005	
	Mio. USD	Mio. USD		Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
Operatives Ergebnis	5 082	4 656	-28	532	223	1 120	865	-356	-327	6 350	5 417
Wiederkehrende Amortisationen	177	133	104	206	137	97	75	7	10	591	355
Wertminderungen	39	66		46	33	1			5	86	104
Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte	216	199	104	252	170	98	75	7	15	677	459
Wertminderungen auf Sachanlagen	-2	19		7	3	1				6	22
Abschreibung der Neubewertungs- differenz auf das Vorratsvermögen	81		93		119	3	5			177	124
Restrukturierungs- und akquisitions- bedingte Integrationskosten	113		29	54	40		11			196	51
Ausserordentliche Restrukturierungskosten und andere akquisitionsbedingte Integrationskosten	192	19	122	61	162	4	16			379	197
Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Konzerngesellschaften und bedeutenden Produkten	-87	-231				-129	-8			-216	-239
Operatives Ergebnis unter Ausschluss der obigen Posten	5 403	4 643	198	845	555	1 093	948	-349	-312	7 190	5 834
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften										193	126
Ausserordentliche Akquisitionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron										53	
Ertrag aus assoziierten Gesell- schaften unter Ausschluss der obigen Posten										246	126

Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten (ungeprüft)

Drittes Quartal

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines and Diagnostics	Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total	
	3. Qu. 2006	3. Qu. 2005	3. Qu. 2006	3. Qu. 2006	3. Qu. 2005	3. Qu. 2006	3. Qu. 2005	3. Qu. 2006	3. Qu. 2005	3. Qu. 2006	3. Qu. 2005
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
Operatives Ergebnis	1 779	1 681	10	87	34	350	290	-138	-117	2 088	1 888
Wiederkehrende Amortisationen	78	44	79	68	101	34	26	3	3	262	174
Wertminderungen	32	66		7	33					39	99
Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte	110	110	79	75	134	34	26	3	3	301	273
Wertminderungen auf Sachanlagen		7			3	1				1	10
Abschreibung der Neubewertungs- differenz auf das Vorratsvermögen	37		70		119		5			107	124
Restrukturierungs- und akquisitions- bedingte Integrationskosten	24		10	37	10		11			71	21
Ausserordentliche Restrukturierungskosten und andere akquisitionsbedingte Integrationskosten	61	7	80	37	132	1	16			179	155
Operatives Ergebnis unter Ausschluss der obigen Posten	1 950	1 798	169	199	300	385	332	-135	-114	2 568	2 316

Tabellenanhang: Neun Monate bis 30. September 2006 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)

Marke	Therapiegebiet	USA		Andere Länder		Total	Veränderung in %	
		Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %		in USD	in lokalen Währungen
<i>Diovan/Co-Diovan</i>	Bluthochdruck	1 353	19	1 718	14	3 071	15	16
<i>Glivec/Gleevec</i>	Chron.-myel. Leukämie	457	23	1 395	17	1 852	17	18
<i>Lotrel</i>	Bluthochdruck	998	28			998	28	28
<i>Zometa</i>	Komplikationen b. Krebs	522	1	422	9	944	4	4
<i>Lamisil (Gruppe)</i>	Pilzinfektionen	447	9	305	-33	752	-15	-14
<i>Neoral/Sandimmun</i>	Transplantation	94	-15	584	-1	678	-5	-3
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	Akromegalie	268	-5	402	3	670	0	0
<i>Lescol</i>	Cholesterinsenkung	195	4	351	-6	546	-4	-3
<i>Trileptal</i>	Epilepsie	404	18	128	11	532	16	16
<i>Femara</i>	Brustkrebs	246	41	269	26	515	32	32
Total Top 10		4 984	16	5 574	6	10 558	10	11
<i>Voltaren (Gruppe)</i>	Entzündungen/Schmerz	6	20	506	0	512	-2	0
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	Reizdarmsyndrom	356	42	52	19	408	38	38
<i>Exelon</i>	Alzheimerkrankheit	138	9	249	13	387	12	11
<i>Tegretol (inkl. CR/XR)</i>	Epilepsie	88	9	199	-7	287	-3	-3
<i>Visudyne</i>	Makuladegeneration	60	-61	217	-2	277	-27	-26
<i>Miacalcic</i>	Osteoporose	152	-15	105	4	257	-8	-8
<i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i>	Parkinsonkrankheit	116	20	131	24	247	22	22
<i>Foradil</i>	Asthma	10	-9	229	-4	239	-5	-4
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	ADHS	185	50	49	5	234	38	38
<i>Famvir</i>	Virusinfektionen	120	9	77	0	197	5	5
Total Top 20		6 215	14	7 388	5	13 603	8	9
Übriges Portfolio		736	34	2 188	12	2 924	16	17
Gesamtnettoumsatz Division ⁽¹⁾		6 951	17	9 576	7	16 527	10	11

(1) Unter Ausschluss der im Jahr 2005 erfolgten Korrektur für US-Umsatzrabatte der Vorjahre stieg der Gesamtnettoumsatz in den USA um 16%.

Tabellenanhang: Drittes Quartal 2006 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)

Marke	Therapiegebiet	USA		Andere Länder		Total	Veränderung in %	
		Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %		in USD	in lokalen Währungen
<i>Diovan/Co-Diovan</i>	Bluthochdruck	493	23	595	13	1 088	18	17
<i>Glivec/Gleevec</i>	Chron.-myel. Leukämie	168	24	485	15	653	19	17
<i>Lotrel</i>	Bluthochdruck	355	32			355	32	32
<i>Zometa</i>	Komplikationen b. Krebs	171	-1	146	10	317	5	4
<i>Lamisil (Gruppe)</i>	Pilzinfektionen	156	0	113	-30	269	-15	-15
<i>Neoral/Sandimmun</i>	Transplantation	31	-14	198	-6	229	-5	-7
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	Akromegalie	95	7	136	1	231	5	3
<i>Lescol</i>	Cholesterinsenkung	75	7	115	-9	190	-2	-3
<i>Trileptal</i>	Epilepsie	136	9	44	8	180	9	9
<i>Femara</i>	Brustkrebs	90	55	99	23	189	39	37
Total Top 10		1 770	17	1 931	5	3 701	12	11
<i>Voltaren (Gruppe)</i>	Entzündungen/Schmerz	0	0	175	1	175	1	1
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	Reizdarmsyndrom	127	31	18	23	145	28	29
<i>Exelon</i>	Alzheimerkrankheit	54	29	89	12	143	20	18
<i>Tegretol (inkl. CR/XR)</i>	Epilepsie	29	0	66	-6	95	-4	-4
<i>Visudyne</i>	Makuladegeneration	11	-78	64	-15	75	-40	-41
<i>Miacalcic</i>	Osteoporose	47	-24	31	0	78	-17	-17
<i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i>	Parkinsonkrankheit	43	19	46	20	89	20	20
<i>Foradil</i>	Asthma	3	0	72	-5	75	-3	-5
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	ADHS	63	70	16	-3	79	52	48
<i>Famvir</i>	Virusinfektionen	44	7	25	-6	69	1	2
Total Top 20		2 191	15	2 533	4	4 724	10	9
Übriges Portfolio		250	38	802	30	1 052	35	32
Gesamtnettoumsatz Division		2 441	17	3 335	9	5 776	13	12

Gliederung des Nettoumsatzes der Division Pharmaceuticals nach Therapiegebieten (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006 Mio. USD	9 Monate 2005 Mio. USD	Veränderung USD (%)
Herz-Kreislauf			
Strategische Produkte			
<i>Diovan</i>	3 071	2 682	15
<i>Lotrel</i>	998	778	28
<i>Lescol</i>	546	571	-4
Übrige	125	89	40
Total strategische Produkte	4 740	4 120	15
Reife Produkte	480	507	-5
Total Produkte Herz-Kreislauf	5 220	4 627	13
Onkologie			
Strategische Produkte			
<i>Glivec/Gleevec</i>	1 852	1 580	17
<i>Zometa</i>	944	910	4
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	670	672	0
<i>Femara</i>	515	390	32
<i>Exjade</i>	93		
Übrige	221	199	11
Total Produkte Onkologie	4 295	3 751	15
Neurologie			
Strategische Produkte			
<i>Trileptal</i>	532	458	16
<i>Exelon</i>	387	346	12
<i>Tegretol</i>	287	297	-3
Übrige	722	554	30
Total strategische Produkte	1 928	1 655	16
Reife Produkte	330	376	-12
Total Produkte Neurologie	2 258	2 031	11
Atemwegserkrankungen & Dermatologie			
Strategische Produkte			
<i>Lamisil</i>	752	882	-15
<i>Foradil</i>	239	251	-5
<i>Elidel</i>	132	217	-39
<i>Xolair</i>	67	3	
Übrige	158	39	305
Total strategische Produkte	1 348	1 392	-3
Reife Produkte	91	108	-16
Total Produkte Atemwegserkrankungen & Dermatologie	1 439	1 500	-4
Arthritis, Knochen-, Magen-Darm-, Harnwegserkrank. (ABGU)			
Strategische Produkte			
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	408	295	38
Übrige	107	30	
Total strategische Produkte	515	325	58
Reife Produkte	1 136	1 192	-5
Total Produkte ABGU	1 651	1 517	9
Infektionskrankheiten, Transplantation & Immunologie (IDTI)			
<i>Neoral/Sandimmun</i>	678	712	-5
Übrige	239	109	119
Total strategische Produkte	917	821	12
Reife Produkte	193	184	5
Total Produkte IDTI	1 110	1 005	10
Augenheilmittel			
<i>Visudyne</i>	277	377	-27
Übrige	277	268	3
Total Augenheilmittel	554	645	-14
Total strategische Produkte	14 297	12 709	12
Total Reife Produkte	2 230	2 367	-6
Rechnungsleg.anp. bzgl. US-Umsatzrabatten d. Vorj.		-62	
Gesamtnettoumsatz Division	16 527	15 014	10

Gliederung des Nettoumsatzes der Division Pharmaceuticals nach Therapiegebieten (ungeprüft)

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006 Mio. USD	3. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung USD (%)
Herz-Kreislauf			
Strategische Produkte			
<i>Diovan</i>	1 088	925	18
<i>Lotrel</i>	355	269	32
<i>Lescol</i>	190	194	-2
Übrige	43	23	87
Total strategische Produkte	1 676	1 411	19
Reife Produkte	159	166	-4
Total Produkte Herz-Kreislauf	1 835	1 577	16
Onkologie			
Strategische Produkte			
<i>Glivec/Gleevec</i>	653	547	19
<i>Zometa</i>	317	302	5
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	231	219	5
<i>Femara</i>	189	136	39
<i>Exjade</i>	43		
Übrige	74	54	37
Total Produkte Onkologie	1 507	1 258	20
Neurologie			
Strategische Produkte			
<i>Trileptal</i>	180	165	9
<i>Exelon</i>	143	119	20
<i>Tegretol</i>	95	99	-4
Übrige	270	186	45
Total strategische Produkte	688	569	21
Reife Produkte	108	131	-18
Total Produkte Neurologie	796	700	14
Atemwegserkrankungen & Dermatologie			
Strategische Produkte			
<i>Lamisil</i>	269	318	-15
<i>Foradil</i>	75	77	-3
<i>Elidel</i>	41	53	-23
<i>Xolair</i>	26	2	
Übrige	80	13	515
Total strategische Produkte	491	463	6
Reife Produkte	25	24	4
Total Produkte Atemwegserkrankungen & Dermatologie	516	487	6
Arthritis, Knochen-, Magen-Darm-, Harnwegserkrank. (ABGU)			
Strategische Produkte			
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	145	113	28
Übrige	45	14	
Total strategische Produkte	190	127	50
Reife Produkte	378	402	-6
Total Produkte ABGU	568	529	7
Infektionskrankheiten, Transplantation & Immunologie (IDTI)			
Strategische Produkte			
<i>Neoral/Sandimmun</i>	229	242	-5
Übrige	91	39	133
Total strategische Produkte	320	281	14
Reife Produkte	69	57	21
Total Produkte IDTI	389	338	15
Augenheilmittel			
Strategische Produkte			
<i>Visudyne</i>	75	124	-40
Übrige	90	80	13
Total Augenheilmittel	165	204	-19
Total strategische Produkte	5 037	4 313	17
Total Reife Produkte	739	780	-5
Gesamtnettoumsatz Division	5 776	5 093	13

Nettoumsatz nach Regionen (ungeprüft)

Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2006	9 Monate 2005	Veränderung in %		9 Monate 2006	9 Monate 2005
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen	% des Totals	% des Totals
Pharmaceuticals						
USA	6 951	5 929	17	17	42	39
Andere Länder	9 576	9 085	5	7	58	61
Total	16 527	15 014	10	11	100	100
Vaccines and Diagnostics						
USA	232				46	
Andere Länder	269				54	
Total	501				100	
Sandoz						
USA	1 126	824	37	37	26	26
Andere Länder	3 180	2 297	38	39	74	74
Total	4 306	3 121	38	38	100	100
Consumer Health						
USA	2 642	2 361	12	12	47	44
Andere Länder	2 991	3 059	-2	-1	53	56
Total	5 633	5 420	4	5	100	100
Konzern						
USA	10 951	9 114	20	20	41	39
Andere Länder	16 016	14 441	11	12	59	61
Total	26 967	23 555	14	15	100	100

Nettoumsatz nach Regionen (ungeprüft)

Drittes Quartal

	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005	Veränderung in %		3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen	% des Totals	% des Totals
Pharmaceuticals						
USA	2 441	2 094	17	17	42	41
Andere Länder	3 335	2 999	11	9	58	59
Total	5 776	5 093	13	12	100	100
Vaccines and Diagnostics						
USA	186				50	
Andere Länder	188				50	
Total	374				100	
Sandoz						
USA	377	314	20	19	26	21
Andere Länder	1 048	1 172	-11	-14	74	79
Total	1 425	1 486	-4	-7	100	100
Consumer Health						
USA	881	820	7	7	46	45
Andere Länder	1 028	1 016	1	-1	54	55
Total	1 909	1 836	4	3	100	100
Konzern						
USA	3 885	3 228	20	20	41	38
Andere Länder	5 599	5 187	8	5	59	62
Total	9 484	8 415	13	11	100	100

Quartalsanalyse

Kennzahlen nach Quartalen

	3. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
Nettoumsatz	9 484	9 182	302	3
Operatives Ergebnis	2 088	2 060	28	1
Finanzergebnis	72	79	-7	-9
Zinsaufwand	-76	-75	-1	1
Steuern	-302	-352	50	-14
Reingewinn	1 870	1 713	157	9

Nettoumsatz nach Regionen

	3. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
USA	3 885	3 729	156	4
Europa	3 482	3 318	164	5
Andere Länder	2 117	2 135	-18	-1
Total	9 484	9 182	302	3

Nettoumsatz nach Divisionen

	3. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
Pharmaceuticals	5 776	5 699	77	1
Vaccines and Diagnostics	374	127	247	194
Sandoz	1 425	1 450	-25	-2
Consumer Health	1 909	1 906	3	
Total	9 484	9 182	302	3

Operatives Ergebnis nach Divisionen

	3. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
Pharmaceuticals	1 779	1 677	102	6
Vaccines and Diagnostics	10	-38	48	
Sandoz	87	207	-120	-58
Consumer Health	350	312	38	12
Nettoergebnis Corporate	-138	-98	-40	41
Total	2 088	2 060	28	1